

Ringer erfüllten

Der 50er ist geschafft! Nach dem 44:13 gegen Götzis kannte der Jubel beim Rekordmeister keine Grenzen

sich Titel-Traum



Der Moment des Triumphes in Wals – Philipp Crepaz wurde von seinen Kollegen regelrecht begraben.



Foto: Andreas Tröster

Ein Walser Ringer-Traum ging Samstag in Erfüllung: Mit dem 44:13 im zweiten und entscheidenden Finalduell mit Götzis machte der AC Wals den 50. Titel perfekt und damit ein neues Kapitel auf. Nicht nur in der 63-jährigen Historie des Salzburger Traditionsclubs, sondern auch in der österreichischen Ringergeschichte.

Standing Ovations des entfesselten Publikums in der brechend vollen Walserfeldhalle, Jubelchöre, Trommelwirbel – Wals feierte seine Helden mit gebührendem Enthusiasmus. Und nicht erst, als Philipp Crepaz mit seinem Vierer gegen Simon Längle für den perfekten Schlusspunkt gesorgt hatte.

Bereits der überlegene Punktesieg von Kadetten-Vizeweltmeister Markus Ragginger über Andre Kogler ließ die Wogen der Begeisterung hoch gehen – beim Stand von 19:4, total 57:22, war dem Rekordmeister das Jubiläum nicht mehr zu vermiesen. Nach gerade mal sechs Fights.

Dabei hatte zum Start Heli Mühlbacher mit einer 4:6-Niederlage gegen Hamsat Asuchanov geschockt – aber das tat nichts zur Sache: Der Gegner war bei der Abwaage zu schwer, die Punkte blieben bei den Walsern. Bei denen griechisch-römisch nur Amer Hrustanovic „ausließ“. Gegen Top-Legionär Dimitriy Timchenko verzeihlich. Umso mehr, als Salzburgs Olympia-Hoffnung einen Mannschaftspunkt holte.

Letztlich musste sich Götzis mit drei Siegen begnügen – im Freistil setzten Zoltan Tamas, Rado Valach (beide auf Schulter), Maxi Außerleitner, Simon Marchl und eben Philipp Crepaz dem Triumph das Sahnehäubchen auf. **Harald Hondl**